
14063/J XXV. GP

Eingelangt am 20.09.2017

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mölzer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Bildung
betreffend **Klassenzusammenlegung am BG Babenbergerring**

Betroffenen Schülern zufolge soll die 6C Klasse des BG Babenbergerring in Wiener Neustadt in der vierten Schulwoche aufgelöst und die Schüler auf die beiden übrigen Klassen 6A und 6B aufgeteilt werden. Das Bundesministerium für Bildung hätte im Juni verlautbart, dass man eine Schülerzahl von 56 vorweisen müsse um die dritte Klasse zu erhalten. Diese Schülerzahl wurde nun erfüllt. Am Beginn des Schuljahres 2018/19 wurde vom Bundesministerium für Bildung der Erhalt der dritten Klasse der 6. Schulstufe bestätigt, was einige Stunden später revidiert wurde. Die Klassenzusammenlegung würde zwei Klassen im Umfang von 27 bzw. 29 Schülern zur Folge haben.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung folgende

Anfrage

1. Wann wurde dem BG Babenbergerring die mögliche Klassenzusammenlegung der jetzigen 6. Schulstufe mitgeteilt?
2. Wann wurde die Vorgabe von 56 Schülern für den Erhalt der 6C mitgeteilt?
3. Warum wurde die Klassenzusammenlegung seitens Ihres Ressorts beschlossen obwohl die Vorgabe von 56 Schülern erreicht wurde?
4. Wann und wie wurde diese Entscheidung dem BG Babenbergerring mitgeteilt?
5. Wie hoch wären die Kosten pro Schuljahr wenn die 6C bestehen bleiben würde?
6. Wie viele Schüler sind im angelaufenen Schuljahr an AHS-Oberstufen angemeldet?
7. Wie viele Klassen (aufgelistet nach Schülerzahlen bis 20, 21-25, 26-30 Schülern) gibt es an den jeweiligen Schulstandorten?
8. Gibt es im angelaufenen Schuljahr weitere Klassenzusammenlegungen?
9. Wenn ja, an welchen Schulstandorten?
10. Wenn ja, mit welcher Begründung?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.